



TOP 7.1 Fachbereiche

Jahresbericht 2022 des GI-Fachbereich Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit

Intention des Fachbereichs

Der GI-Fachbereich "Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit" wurde im Februar 2002 gegründet und vernetzt zwei "Communities" miteinander: Während die „Safety-Community“ vor allem den Schutz der Umwelt vor IT-Systemen (beispielsweise Sicherheit des Menschen vor schwerwiegenden Systemfehlern in Flugzeugen, Kernreaktoren und Kraftwerken) sowie Fehlertoleranzmaßnahmen (z.B. Systemausfälle als Folge von Ermüdungserscheinungen, Softwarefehlern und Naturereignissen) im Blick hat, beschäftigt sich die „Security-Community“ hauptsächlich mit dem Schutz der IT-Systeme und ihrer Umgebung vor Bedrohungen von außen, insbesondere vor Gefahren, die von böswilligen Angriffen (durch Menschen) ausgehen.

Sicherheit ist ein Querschnittsthema. Für den Fachbereich gilt daher eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Möglichkeiten zur Quervernetzung verschiedener Gruppen und Themen innerhalb und außerhalb der GI. Diese Quervernetzung wird sowohl in gemeinsamen Veranstaltungen als auch in der starken Berücksichtigung anderer Themen aus der Informatik deutlich. Sicherheit ist kein Selbstzweck, sondern wichtig zur Erfüllung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedürfnisse.

Der Fachbereich bietet ein Forum, in dem alle auf dem Gebiet der Sicherheit informationstechnischer Systeme arbeitenden Menschen ihr Fachthema, organisiert in Fachgruppen, wiederfinden. Neben der rein wissenschaftlichen Arbeit ermöglicht der Fachbereich einen fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Zu den Zielen des Fachbereichs zählen:

- Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der IT-Sicherheit
- Vernetzung von Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft
- Vernetzung mit der Forschung und den Hochschulen zu Schutz und Zuverlässigkeit informationstechnischer Systeme

Organisation des Fachbereichs (Personalia)

Sprecher des Fachbereichs ist Bernhard C. Witt (it.sec GmbH), **stellvertretende Sprecherin** ist Delphine Reinhardt (Universität Göttingen).

Folgende Personen wurden vom Fachbereich als **Fachexperten** benannt:

- Hannes Federrath – Anbindung an GI-Gremien
- Ulrich Flegel – Vertreter des Fachbereichs im LNI-Herausgebergremium
- Felix Freiling – Tagungsorganisation der Sicherheit 2024 in Erlangen
- Matthias Jänichen – Pflege der Mailinglisten und der Kommunikationsinfrastruktur
- Hanno Langweg – Tagungsorganisation der Sicherheit 2018 in Konstanz
- Zoltan Mann – Organisation des Promotionspreises IT-Sicherheit
- Michael Meier – Vertreter in der Allianz für Cybersicherheit und Tagungsunterstützung
- Isabel Münch – Kontakt zum BSI und Tagungsunterstützung
- Michael Nüsken – Organisation des Promotionspreises IT-Sicherheit
- Kai Rannenber – ständiger Vertreter des FB im PAK Datenschutz und Sicherheit und Sprecher des Editorial Boards
- Delphine Reinhardt – Tagungsorganisation der Sicherheit 2020 in Göttingen
- Christian Wressnegger – Tagungsorganisation der Sicherheit 2022 in Karlsruhe

Die Fachgruppen und ihre Sprecher zum Ende 2022:



- **Ada** – FG Ada - Zuverlässige Software-Systeme: Sprecher ist **Hubert Keller**
- **BIOSIG** – FG Biometrik und elektronische Signaturen: Sprecher ist **Heiko Roßnagel**
- **ECOM** – FG E-Commerce, E-Government und Sicherheit: Sprecher ist **Oksana Kulyk**
- **ENCRESS** – FG ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme): Sprecherin ist **Francesca Saglietti**
- **EZQN** – FG Evaluation, Zertifizierung, und Qualitätssicherung, Normung: Sprecher ist **Peer Reymann**
- **FERS** – FG Fehlertolerierende Rechensysteme: Sprecher ist **Bernhard Fechner**
- **FoMSESS** – FG Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme: Sprecher ist **Zoltan Mann**
- **KRYPTO** – FG Angewandte Kryptologie: Sprecher ist **Daniel Loebenberger**
- **NETSEC** – FG Sicherheit in Mobil- und Festnetzen: Sprecher ist **Matthias Marx**
- **PET** – FG Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies): Sprecher ist **Sebastian Pape**
- **SECMGT** – FG Management von Informationssicherheit: Sprecher ist **Frank Damm**
- **SIDAR** – FG Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit: Sprecher ist **Michael Meier**

Mitgliederzahlen des Fachbereichs

Organisation	2021	2022
FG Ada	30	29
FG BIOSIG	180	176
FG ECOM	247	245
FG ENCRESS	123	120
FG EZQN	186	183
FG FERS	34	33
FG FoMSESS	221	222
FG KRYPTO	263	259
FG NETSEC	254	244
FG PET	267	267
FG SECMGT	389	388
FG SIDAR	305	308
FG UseSafeSec	67	94
FB SICHERHEIT	817	825

Anmerkung: Die Fachgruppen Ada, ENCRESS, FERS und UseSafeSec sind mehreren Fachbereichen zugeordnet.

Der Fachbereich freut sich sehr darüber, dass so langsam wieder ein Aufwärtstrend bei der Anzahl der Mitglieder festgestellt werden kann.

Aktivitäten des Fachbereichs

Alle zwei Jahre führt der Fachbereich seine Fachbereichstagung durch und vergibt in enger Zusammenarbeit mit dem CAST e.V. einen Preis für die beste Promotion auf dem Gebiet der IT-Sicherheit, der mit 3.000 Euro dotiert ist. Ferner betreibt der Fachbereich eine offene Mailingliste,



auf der aktuelle Informationen zu Tagungen, Workshops und Aktivitäten im Sicherheitsbereich verbreitet werden und bezieht bei Bedarf Stellung zu aktuellen Themen der Sicherheit.

Die Fachbereichsleitung traf sich zu LG-Sitzungen am 05.04.2022 (hybrid) und 18.11.2022 via Webkonferenz.

Schwerpunkte der Arbeit im zurückliegenden Jahr waren

- Die GI hat eine Bewertung des Koalitionsvertrags der neuen Bundesregierung auf Basis der GI-Wahlprüfsteine veröffentlicht, abrufbar unter https://gi.de/fileadmin/GI/Hauptseite/Aktuelles/Meldungen/2022/Bewertung_des_Koalition_svertrags_GI_v6.pdf. Die Themenbereiche IT-Sicherheit und Datenschutz weisen durchaus einige erfreuliche Ergebnisse auf, doch sind viele Ankündigungen faktisch noch zu unkonkret, um substantiell beurteilen zu können, ob von der neuen Bundesregierung hier mehr Schritte in die richtige Richtung zu erwarten sind.
- Seit Ende letzten Jahres sind auch die neuen Geschäftsordnungen der GI veröffentlicht und abrufbar unter <https://gi.de/ueber-uns/organisation/wahlen-und-ordnungen/geschaeftsordnungen>. Daraus ist ersichtlich, dass für LG-Mitglieder jetzt ausdrücklich keine Beschränkung hinsichtlich Wiederwählbarkeit mehr besteht, wie vom Fachbereich Sicherheit explizit gewünscht.
- Bei der für 2023 anstehenden DFG-Fachkollegienwahl sind für das Fachkollegium 4.43-03 Sicherheit und Verlässlichkeit, Betriebs-, Kommunikations- und verteilte Systeme insgesamt 4 Personen zu wählen. Für beide Teile sollten soweit je 2 Kandidierende benannt werden. Die FB-Leitung hat hierzu gegenüber dem GIBU Stefan Katzenbeisser und Delphine Reinhardt benannt, da die bisherigen Amtsinhaber nicht erneut kandidieren dürfen. **Der FB bedankt sich an dieser Stelle aber für die geleistete Arbeit bei Felix Freiling und Claudia Eckert!**
- Während die erste Amtszeit des FB-Sprechers im Wesentlichen nach innen gerichtet war, war die zweite Amtsperiode verstärkt nach außen gerichtet. Im Kontext IT-Sicherheitsgesetz wurden entsprechende Stellungnahmen verfasst und in die Gesetzgebung bzw. Verordnungsgebung offiziell eingebracht. Zudem wurde dazu beigetragen, die Sichtbarkeit des Fachbereichs und seiner Themen in GI und Scientific Community zu erhöhen, indem aktiv an der Formulierung von Wahlprüfsteinen mitgestaltet, bei Curricula für die Verankerung entsprechender Inhalte gesorgt und bei öffentlichkeitswirksamen Darstellungen verstärkt Präsenz erzeugt wurde (z.B. durch regelmäßige Mitteilungen auf den FB-Seiten auch zu aktuellen Themen und dem Nachhalten über die Reaktion auf Positionierungen). Für die DFG-Fachkollegien wurde ein Vorschlag zur Nominierung eingereicht. Infolge der Zusammenlegung wird hier allerdings erst in der neuen Amtsperiode festzustellen sein, ob Sicherheit, Schutz und Zuverlässigkeit ausreichend Gehör finden wird.
- Ferner wurde bei der Fortentwicklung der GI-Statuten darauf Wert gelegt, die Interessen des Fachbereichs als auch der Praktiker wirksam niederschlagen zu lassen. Die Entwicklung anderer Fachbereiche wurde aktiv verfolgt und dabei z.B. die zusätzliche Verankerung der FG UseSafeSec im FB Sicherheit vorangetrieben.
- Aus Sicht des FB-Sprechers wurde damit das erteilte Mandat wie vor drei Jahren angekündigt ausgefüllt, so dass der Staffelstab guten Gewissens weitergereicht werden kann.

Die Einstufung zum **Aktivitätsindex** (Grün = aktiv, gelb = mittel, rot = inaktiv) erfolgt im GI-Fachbereich Sicherheit anhand folgender Kriterien:

- Zeitraum seit letzter LG-Wahl: ≤ 4 Jahre: grün, > 4 und ≤ 6 Jahre: gelb, > 6 Jahre: rot
- Aktualität der Webseite: Einträge aus dem aktuellen Jahr vorhanden: grün, letzte Änderung stammt aus dem Vorjahr: gelb, letzte Änderung erfolgte vor dem Vorjahr: rot
- letztvorliegender Bericht über durchgeführte Aktivitäten: FG-Bericht im aktuellen Jahresbericht vorhanden: grün, letztzugewandter FG-Jahresbericht aus dem Vorjahr: gelb, letztzugewandter FG-Jahresbericht vor dem Vorjahr: rot



- Anwesenheit auf FB-LG-Sitzungen: FG wurde auf den letzten 3 FB-LG-Sitzungen laut Protokoll wenigstens einmal vertreten: grün, FG wurde in den letzten 3 FB-LG-Sitzungen nicht, aber in den letzten 6 FB-LG-Sitzungen laut Protokoll wenigstens einmal vertreten: gelb, FG wurde in den letzten 6 FB-LG-Sitzungen kein einziges Mal vertreten: rot
- Organisation einer Veranstaltung: letzte Veranstaltung, die von der FG (co-) organisiert wurde, fand im aktuellen Jahr statt: grün, im Vorjahr: gelb, vor dem Vorjahr: rot
- Für die Einstufung gilt der Durchschnittswert, d.h. ein rot kann durch ein grün zugunsten ein gelb ausgeglichen werden; bei Gleichstand zwischen zwei Indizes wird der bessere Wert ausgewählt

Auch für 2022 konnte auf dieser Grundlage erfreulicherweise festgestellt werden, dass alle Fachgruppen als aktiv einzustufen sind. Allerdings war die FG FERS in den letzten 3 Jahren nicht mehr auf einer LG-Sitzung vertreten und liefert aufgrund ihres Selbstverständnisses auch keinen Jahresbericht an den FB Sicherheit (soweit 2 von 5 Kriterien mittlerweile auf rot gesetzt, was damit im Schnitt formal eine eingeschränkte Aktivität aufzeigen würde).

Fachbereichstagung SICHERHEIT 2022

Vom **5. bis 8. April 2022** fand am KIT die SICHERHEIT 2022 statt. Zum ersten Mal seit Corona wieder in Präsenz. Als Tagungsleitung fungierte Christian Wressnegger (KASTEL Security Research Labs, Karlsruhe Institut für Technologie). Als Programmleitung waren er und Delphine Reinhardt (Georg-August-Universität Göttingen) tätig. Der Practitioners Track wurde geleitet von Tom Barber (SAP Research) und Bernhard C. Witt (it.sec GmbH), das Doktorandenforum von Daniel Arp (TU Berlin) und Zoltán Ádám Mann (Universität von Amsterdam). Publicity Chair war Anne Hennig (SECUSO, Karlsruhe Institut für Technologie).

Alle Plätze für die SICHERHEIT 2022 waren vorzeitig ausgebucht (80 Teilnahmeplätze). Die Planung hat gut geklappt, zur Konferenz gab es eine gute Unterstützung seitens der GI-Geschäftsstelle. Aus 25 Einreichungen wurden 10 lange Beiträge akzeptiert und 3 Short Paper; Akzeptanzrate damit bei ca. 50%. Das große Programmkomitee hat sich bewährt.

Das Doktorandenforum fand am Dienstag statt. Am Mittwoch wurde die Fachbereichstagung durch den KIT-Präsident eröffnet. Täglich von Mittwoch bis Freitag wurden akademische Keynotes gehalten. Am Mittwoch gab es Vorträge zum Promotionspreis mit anschließender Abstimmung. Das Konferenzdinner wurde an diesem Tag im Kunstmuseum abgehalten. Am Donnerstag wiederum wurde ein lokaler Industriebezug mit Vortrag Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative im Anschluss an den Practitioners Track ins Programm integriert.

CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit 2022

Im Rahmen der SICHERHEIT 2022 wurde zum elften Mal der Promotionspreis IT-Sicherheit verliehen. Dieser gemeinsam vom CAST e.V. und dem Fachbereich Sicherheit – Schutz und Zuverlässigkeit – der Gesellschaft für Informatik e.V. ausgeschriebene Preis würdigt hervorragende Dissertationen im Bereich der IT-Sicherheit. Gesucht waren Arbeiten, die einen Fortschritt für die IT-Sicherheit bedeuten und solche, die einen Zugewinn von Sicherheit in IT-Anwendungen ermöglichen. Aus den vorliegenden Einreichungen stellten vier Kandidat*innen in einem Fachvortrag ihre Arbeiten vor, die zuvor von der CAST/GI Jury aus allen Einreichungen ausgewählt worden waren. Anschließend wurde die Preisträgerin auf Basis ihres Vortrags und der anschließenden Diskussion durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz gewählt.

Die Gewinnerin des CAST/GI Promotionspreises IT-Sicherheit 2022 ist Frau Dr. **Kristina Hostáková** (TU Darmstadt / ETH Zürich) mit ihrer Arbeit **Foundations of Generalized State Channel Networks**. Der CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit 2023 wird im Rahmen des 19. Deutschen IT-Sicherheitskongresses im Mai 2023 verliehen werden.

Kontaktmöglichkeiten:



- E-Mail-Verteiler: <https://lists.gi.de/postorius/lists/fbsec.gi-fb-sicherheit.de/>
- Webseite: <http://fb-sicherheit.gi.de/>



Jahresberichte der einzelnen Fachgruppen

Fachgruppe Ada – Zuverlässige Software-Systeme

Intention der Fachgruppe

Software garantiert häufig direkt die Sicherheit für Menschen. Ada wird in internationalen Sicherheitsstandards empfohlen und unterstützt in einzigartiger Weise moderne Analyse, Design und Programmiermethoden und damit die Entwicklung großer zuverlässiger Software-Systeme. Die Fachgruppe will über die Konzepte von Ada und deren Bedeutung für die Softwaretechnologie informieren.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Hubert B. Keller (ci-tec GmbH, Karlsruhe)
- Stv. Sprecher: Peter Dencker (HS Karlsruhe)
- Christoph Grein (ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, München)
- Peter Hermann (Universität Stuttgart, Institut für Höchstleistungsrechnen, Stuttgart)

Aktivitäten 2021/2022

- Mitgliederversammlung 2021
2021 fand keine Mitgliederversammlung der FG Ada statt.
- Es gab keine besonderen Aktivitäten in 2021 wegen Corona und dem Tod von Herbert Klenk (Mitglied im Sprecherkreis und Schatzmeister Förderverein Ada Deutschland e.V.).
- Rückblick:
Mit Rudolf Landwehr und Herbert Klenk sind 2020 und 2021 zwei wichtige Persönlichkeiten aus dem Bereich von Ada verstorben. Für die Zukunft müssen neue Mitstreiter gefunden werden.
- Am 29. 6.2020 wurde eine Webkonferenz durchgeführt und unter dem Titel „Sensorik der Zukunft – Software Zuverlässigkeit, Cyber Sicherheit und Methoden der Künstlichen Intelligenz“ auch eine Session zum Thema „Sensorik der Zukunft - Hardware-/Softwareinnovationen und Künstliche Intelligenz“ geleitet. Die Veranstaltung wurde von den Cluster-Initiativen Cluster Elektromobilität Süd-West, microTEC Südwest e.V., HybridSensorNet e.V. unterstützt von der ClusterAgentur Baden-Württemberg organisiert. Themen waren insbesondere Software Zuverlässigkeit und Cyber Security.
- Promotionsunterstützung:
 - Engineering of Reliable and Secure Software via Customizable Integrated Compilation Systems, Dipl.-Inf. Oliver Scherer, January 07, 2020.
Programming language design rarely considers safety and error reduction. The only commercially viable programming language before 2009, which was explicitly designed for safety and which is successfully used outside of academia is the language Ada (a programming language for safety critical systems).
The Ada Ravenscar profile [9, 16] is a subset of the Ada language that decreases the chance for accidentally introducing non-real-time constructs and makes the programs easier to analyze.
The SPARK (a subset of Ada which allows formal proofs) language is not a pure subset of the Ada language - it is a subset augmented by semantic comments. Any SPARK program can be compiled with an Ada compiler, but the additional SPARK checks encoded in Ada comments will only be processed by a SPARK checker. With



the Ada 2012 standard, the contracts API (pre and post conditions) has been added to the language itself and is not part of SPARK anymore.

SPARK uses the contracts differently though: instead of inserting runtime checks like Ada does, SPARK checks whether the contracts can be proven to be always upheld.

- Mit dem Forum 46 sind wir im Gespräch mit einem politischen Verein in Berlin zum Thema Sicherheit.
- Vorlesungen:
 - Vorlesung Technische Informatik am KIT, Fakultät Maschinenbau mit SWE mit Ada. Die Vorlesung wurde 2021 beendet.
 - Vorlesung Realzeitsysteme an der DHBW Karlsruhe mit Hinweis auf zuverlässige Software mit Ada.
 - Vorlesung Automotive Software Engineering mit Hinweisen auf zuverlässige Software mit Ada an der Hochschule Karlsruhe, Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik, fortlaufend

Kontaktmöglichkeiten:

- E-Mail-Verteiler: ada@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite Fachgruppe: <http://www.ada-deutschland.de/fg-ada>



Fachgruppe BIOSIG

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe widmet sich thematisch den Grundlagen, Methoden, Techniken, Abläufen und Realisierungen zur Sicherung der Authentizität und Integrität beteiligter Entitäten beim Einsatz von Informations-, Kommunikations- und Betriebssystemen für Anwendungen mit Sicherheitsbedarf sowie deren organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Hierbei werden konstruktive Vorgehensweisen und Bedrohungsanalysen behandelt.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Heiko Roßnagel (Fraunhofer IAO)
- Stv. Sprecherin: Kristina Unverricht (DIN)
- 2ter Stv. Sprecher und Wart für Wissenschaft, Forschung und Lehre: Arslan Brömme (Vattenfall AG)
- Kassenwart: Christoph Busch (Hochschule Darmstadt)
- Technikwart für Mailinglisten und Webseite: Victor-Philipp Busch (Sybuca GmbH)
- Pressewart und Organisator für Workshops: Alexander Nouak (Fraunhofer IGD)

Verantwortlichkeiten

E-Mail-Verteiler-Moderation: V-P. Busch

Web-Seiten: V-P. Busch

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 14.-16. September 2022, Darmstadt
21. internationale BIOSIG Konferenz der Biometrics Special Interest Group, Tagungsband erschienen in LNI:
https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/37442/browse?type=title&sort_by=4
Veranstaltungsbericht zur BIOSIG 2022
<https://fg-biosig.gi.de/mitteilung/conference-report-on-ieee-biosig-2022>
- 07.-08. Juli 2022, Kopenhagen, Dänemark
9. Open Identity Summit
<https://oid2022.compute.dtu.dk/>
Tagungsband erschienen in LNI:
<https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/38701>
Veranstaltungsbericht:
In diesem Jahr fand der zum neunten Mal durchgeführte Open Identity Summit vom 7.-8. Juli 2022 in Kopenhagen statt. Das Programm findet sich unter <https://oid2022.compute.dtu.dk/prog.html> und der Tagungsband ist unter <https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/38701> verfügbar. Der Call for Papers wurde im Herbst 2021 verteilt. Insgesamt wurden 8 Beiträge angenommen (Akzeptanzrate 50%). Die Auswahl der eingereichten Beiträge wurde durch Kurzbeiträge ergänzt. Der nächste Open Identity Summit wird vom 15.-16. Juni 2023 in Heilbronn stattfinden. Der Call for Papers ist unter <http://www.openidentity.eu/> erreichbar.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail-Info: webmaster@biosig.de
- E-Mail-Verteiler: biosig@gi-fb-sicherheit.de
- Webseiten Fachgruppe: <http://www.biosig.de/>



Fachgruppe ECOM

Die Fachgruppe E-Commerce, E-Government und Sicherheit bearbeitet Fragen zur IT-Sicherheit in den Schwerpunkten E-Commerce, E-Government, E-Voting und Usable Security und Privacy. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Fachgruppe (<http://fg-ecom.gi.de/>) zu finden.

Fachgruppenleitung

- Sprecherin: Oksana Kulyk (IT University Of Copenhagen)
- Stellv. Sprecher: Jörg Helbach (HSPV Köln)
- Robert Krimmer (Tallin University of Technology)
- Sebastian Pape (Goethe-Universität Frankfurt)
- Melanie Volkamer (KIT Karlsruhe)

Fachexperte

- Rüdiger Grimm (Universität Koblenz)

Veranstaltungen

- FG-Treffen mit Neuwahl des Leitungsgremiums am 07.04.2022 im Rahmen der SICHERHEIT2022
- Workshop “Recht und Technik, Datenschutz im Diskurs“ am 26.09.2022 im Rahmen der INFORMATIK 2022
Organisation: Rüdiger Grimm, Gerrit Hornung, Christoph Sorge, Indra Spiecker mit etwa 40 Teilnehmern
- Konferenz E-VOTE-ID 2022, 05.-07.10.2022, International Conference for Electronic Voting (online)
Organisation: Krimmer, Volkamer

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: Kontaktformular ECOM (<http://fg-ecom.gi.de/fachgruppe-ecom/kontakt.html>), okku@itu.dk bzw. joerg.helbach@hspv.nrw.de
- Webseite: <http://fg-ecom.gi.de>



Fachgruppe ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme)

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe ENCRESS befasst sich mit der Erzielung und der Bewertung der Zuverlässigkeit komplexer Softwaresysteme und der technischen Sicherheit software-basierter Steuerungen mit dem Ziel einer länder- und anwendungs-übergreifenden Normierung der Entwicklungs- und Genehmigungsprozesse. Entsprechend dieser Zielsetzung wendet sich die Fachgruppe an alle industriellen und akademischen Beteiligten des Sektors, insbesondere an Entwickler, Forscher und Anwender. Die ENCRESS-Gemeinschaft besteht seit 1994, als sie im Zusammenhang mit der Entstehung eines europäischen Netzwerks (European Network of Clubs for Reliability and Safety of Software-Intensive Systems) auf diesem Fachgebiet gegründet wurde. Seit 1998 besteht ENCRESS als GI-Fachgruppe des Fachbereichs "Technische Informatik"; seit Gründung des Fachbereichs "Sicherheit" im Jahr 2002 ist die Fachgruppe ENCRESS Mitglied beider Fachbereiche.

Fachgruppenleitung

- Sprecherin: Francesca Saglietti (Universität Erlangen-Nürnberg)
- Stv. Sprecher: Karl-Erwin Grosspietsch
- Wolfgang Ehrenberger (Hochschule Fulda)
- Frank Ortmeier (Universität Magdeburg)

Aktivitäten und Veranstaltungen

Mitarbeit an der Gestaltung der folgenden Veranstaltung:

- 41st International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2022), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), Garching bei München, 6. – 9. September 2022

Veröffentlichungen

- Mario Trapp, Francesca Saglietti, Marc Spisländer, Friedemann Bitsch (editors)
Computer Safety, Reliability, and Security
41st International Conference, SAFECOMP 2022
Proceedings, Lecture Notes in Computer Science (LNCS, volume 13414)
Springer-Verlag 2022
- Mario Trapp, Erwin Schoitsch, Jérémie Guiochet, Friedemann Bitsch (editors)
Computer Safety, Reliability, and Security. SAFECOMP 2022 Workshops
DECSoS, DepDevOps, SASSUR, SENSEI, USDAI, and WAISE
Proceedings, Lecture Notes in Computer Science (LNCS, volume 13415)
Springer-verlag 2022

Geplante Aktivitäten für 2023:

Geplante Mitarbeit an folgenden künftigen Veranstaltungen:

- Mitarbeit in der Gutachterjury für den CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit, 2023
- 42nd International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2023), in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7), Toulouse (Frankreich), 19. – 22. September 2023



- Workshop „Sicherheit trotz KI (KI für Sicherheit – Sicherheit von KI)“, 1. Juni 2023, Hochschule Karlsruhe, in Zusammenarbeit mit den GI-Fachbereichen „Sicherheit“ und „Softwaretechnik“, Gi-Fachgruppen Ada, EZQN, FERS, FoMSESS, SIDAR

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: saglietti@informatik.uni-erlangen.de
- Web: <https://www11.informatik.uni-erlangen.de/Encress/index.html>



Fachgruppe EZQN

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe Evaluation, Zertifizierung, Qualitätssicherung, Normung (EZQN) widmet sich der ganzheitlichen Bewertung von Cyber-Sicherheit und Cyber-physical Systems, u.a. Fahrzeugen, sowie querschnittlichen Aspekten wie Metriken von IT-Sicherheit. Sie schlägt dabei eine Brücke zur Normung, vor allem des DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren und zu FOCUS.ICT.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Peer Reymann (ITQS, Norderstedt)
- Stellvertretender Sprecher: Marian Margraf (FU Berlin)
- Francesca Saglietti (Universität Erlangen-Nürnberg)
- Kai Rannenberg (Universität Frankfurt am Main)
- Stefan Helfert (Helfert Informatik GmbH & Co. KG)
- Hans von Sommerfeld (VOSDAV GmbH)

Verantwortlichkeiten

- Obmann DIN NIA-01-27 IT-Sicherheitsverfahren: Hans von Sommerfeld (bis Ende 2021)
- GI-Vertreter bei FOCUS.ICT am DIN: Hans von Sommerfeld (bis Ende 2021)
- Convenor ISO/IEC JTC 1/SC 27/WG 5: Kai Rannenberg

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Eine Wahlversammlung konnte weiterhin aufgrund der Pandemielage auch in 2022 nicht durchgeführt werden; für 2023 wird das Leitungsgremium die Möglichkeiten der Online-Wahl entsprechend der GI-Vorgaben umsetzen
- Zur Sicherstellung einer ausreichenden Repräsentation der Fachgruppe beim DIN laufen Gespräche mit geeigneten Fachexperten
- Beteiligung an der Normung Datenschutz und Informationssicherheit

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: ezqn@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite: <http://fg-ezqn.gi.de> sowie <https://www.ezqn.de>



Fachgruppe FERS

Intention der Fachgruppe

Fehlertoleranz - die Eigenschaft eines Systems, trotz interner Fehler nach außen das korrekte Verhalten zu zeigen - steht immer dann im Mittelpunkt des Interesses eines Rechnerarchitekten, wenn es um Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Robustheit und auch Sicherheit, kurz Verlässlichkeit eines Rechners geht. Es gilt zu vermeiden, dass durch ein Versagen des Rechners große wirtschaftliche Verluste entstehen oder gar Menschenleben gefährdet werden.

Ein fehlertolerierendes Rechensystem genügt in seiner Architektur Fehlertoleranzanforderungen und ist zuverlässiger als die Gesamtheit seiner Teile. Zusätzlich lassen sich durch Fehlertoleranzmaßnahmen seine Wartbarkeit erhöhen und die Lebenszykluskosten verringern. Zunehmende Bedeutung gewinnen derartige Systeme durch ihr Vordringen in Anwendungsgebiete, die ein Höchstmaß an garantierter und damit verifizierbarer Verlässlichkeit verlangen. Deshalb muss sich die Systementwicklung auch mit Verfahren zur Bewertung von Verlässlichkeit und dazu geeigneten Werkzeugen beschäftigen.

Fehlertolerierende Rechensysteme sind vor allem in den Bereichen Transaktions- und Prozessverarbeitung sowie verteilter und massiv-paralleler Systeme von Bedeutung und machen zukünftig viele Anwendungen für Rechner erst möglich.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Bernhard Fechner (FernUniversität in Hagen)
- Stv. Sprecher: Peter Sobe (Hochschule für Technik und Wirtschaft, Dresden)

Aktivitäten

Nach eigenem Verständnis berichtet die Fachgruppe FERS dem GI-Fachbereich Technische Informatik und hat diesem fristgerecht einen entsprechenden Jahresbericht zugesandt.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: bernhard.fechner@fernuni-hagen.de
- Webseite: <https://fg-fers.gi.de>



Fachgruppe FoMSESS

Intention der Fachgruppe

Zielsetzung der Fachgruppe "Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme" (FoMSESS) ist es, im Bereich Computer- und Informationssicherheit ein Diskussionsforum im deutschsprachigen Raum zu bieten, das sich mit der Grundlagenforschung und Anwendung formaler oder mathematisch präziser Techniken im Software-Engineering beschäftigt. Von Interesse für die FG ist Sicherheit im Sinne sowohl von Safety als auch von Security. Besonders wichtig ist die Erkenntnis, dass Sicherheit eine ganzheitliche Eigenschaft von Systemen ist.

Fachgruppenleitung bis November 2022

- Sprecher: Zoltan Mann (Universität Amsterdam)
- Stv. Sprecher: Dieter Hutter (DFKI Bremen)
- Bernhard Beckert (KIT)
- Maritta Heisel (Universität Duisburg-Essen)
- Andreas Nonnengart (DFKI Saarbrücken)

Neu gewählte Fachgruppenleitung

- Bernhard Beckert (KIT)
- Mario Gleirscher (Universität Bremen)
- Maritta Heisel (Universität Duisburg-Essen)
- Dieter Hutter (DFKI Bremen)
- Jan Jürjens (Universität Koblenz)
- Jens Leicht (Universität Duisburg-Essen)
- Zoltan Mann (Universität Amsterdam)

Aktivitäten und Veranstaltungen

Am 4. und 5. Oktober 2022 fand das diesjährige FoMSESS-Jahrestreffen statt. Die Teilnehmenden haben sich an beiden Tagen jeweils etwa drei Stunden lang in entspannter Atmosphäre mit Kolleginnen und Kollegen ausgetauscht. Dank Online-Format war keine Fahrt nötig, und auch im Ausland lebende Kolleginnen und Kollegen konnten problemlos teilnehmen. Die Vorträge deckten die gesamte Bandbreite von FoMSESS ab, von der Analyse kryptografischer Protokolle über die Quantifizierung von Datenschutzrisiken bis hin zum Umgang von Softwareentwicklern mit Passwörtern. Extended Abstracts können unter <https://fg-fomsess.gi.de/veranstaltung/jahrestreffen-2022> gefunden werden.

Der Newsletter der Fachgruppe wurde auch dieses Jahr fortgeführt. In den Ausgaben im Juni und Dezember 2022 wurden die Mitglieder der Fachgruppe über relevante Neuigkeiten informiert. Alle bisherigen Ausgaben des Newsletters sind unter <https://fg-fomsess.gi.de/aktivitaeten/newsletter> abrufbar.

Im November 2022 wurde das Leitungsgremium neu gewählt. Die konstituierende Sitzung des neuen Leitungsgremiums, in der auch Sprecher bzw. Sprecherin und stellvertretender Sprecher bzw. stellvertretende Sprecherin gewählt werden, wird voraussichtlich Anfang 2023 stattfinden.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: fomsess@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite: <http://fg-fomsess.gi.de/>



Fachgruppe KRYPTO

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe für Angewandte Kryptologie des Fachbereichs Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit will deutschsprachige Anwender und Forscher im Bereich der Kryptologie vernetzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der Hauptschwerpunkt der Arbeit liegt in Deutschland. Nach Auffassung der Fachgruppe umfasst Kryptologie den Entwurf, die Analyse, die Implementierung und den praktischen Einsatz von Kryptosystemen.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Daniel Loebenberger (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden/Fraunhofer AISEC)
- Stv. Sprecher: Michael Nüsken (Universität Bonn)
- Frederik Armknecht (Universität Mannheim)
- Stefan-Lukas Gazdag (genua GmbH)
- Sophia Grundner-Culemann (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Tobias Guggemos (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Alexander Koch (Karlsruher Institut für Technologie)
- Mathias Kohler (SAP)
- Juliane Krämer (Universität Regensburg)
- Kerstin Lemke-Rust (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)
- Mario Strefler (KIT)
- Marcel Tiepelt (Karlsruher Institut für Technologie)

Verantwortlichkeiten

- Web-Seite: Michael Nüsken, Juliane Krämer, Daniel Loebenberger
- Organisation Krypto-Tag: Stefan-Lukas Gazdag, Daniel Loebenberger, Michael Nüsken
- Organisation crypt@b-it: Michael Nüsken, Sophia Grundner-Culeman, Marcel Tiepelt

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Kryptotage
34. Krypto-Tag, 09.06. - 10.06.2022, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
- crypt@b-it 2022, 12.09. - 16.09.2022, b-it, Universität Bonn

Pläne für 2023

Für 2023 planen wir zwei Krypto-Tage, den 35. Krypto-Tag voraussichtlich an der Universität Regensburg und den 36. Krypto-Tag voraussichtlich an der Universität Bonn.

Veröffentlichung

- "crypto day matters", die Proceedings des Krypto-Tags werden online in der GI Digital Library veröffentlicht. Verweise sind zu finden unter <https://fg-krypto.gi.de/krypto-tag>.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: FG Krypto krypto-lg@gi-fb-sicherheit.de
- E-Mail: Daniel Loebenberger <daniel.loebenberger@aisec.fraunhofer.de>
- Webseite: <http://fg-krypto.gi.de>



Fachgruppe NETSEC

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe Sicherheit in Mobil- und Festnetzen (NETSEC) beschäftigt sich mit Gefahren und deren Abwehr, die durch die zunehmende Vernetzung von ITK-Systemen entstehen. Auf der einen Seite sollen Gefahren betrachtet werden, die durch die technische Vernetzung an sich entstehen. Auf der anderen Seite hat die Vernetzung von Systemen ein erhebliches Missbrauchspotenzial. Die jüngsten zerstörerischen Angriffe von Hackern oder Virenautoren sind allgemein aus den Medien bekannt. Die Fachgruppe fördert die Entwicklung von Verfahren und Werkzeuge, die sowohl beim Schutz existierender Netze helfen als auch bei der Entwicklung neuer Vernetzungen greifen.

Fachgruppenleitung

- Sprecherin: Monina Schwarz (Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- Evtl. stellvertretender Sprecher: Franziskus Kiefer (Cryptography and Security Engineer and Researcher)
- Florian Tschorsch (TU Berlin)
- Mathias Fischer (Universität Hamburg)
- Matthias Marx (Security Researcher)
- Pascal Wichmann (Universität Hamburg)
- Stefanie Roos (TU Delft)

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Monatliche Telefonkonferenzen des Leitungsgremiums
- Erfolgreiche Nachwuchswerbung für die Mitarbeit in der Fachgruppe und im Leitungsgremium sowie gemeinsame Neuausrichtung der Fachgruppe mit Neuwahl des Leitungsgremiums.
- Lecture Series zu Themen aus dem Bereich IT-Sicherheit im Sommersemester

geplante Aktivitäten

Wir möchten unsere Lecture Series im nächsten Sommersemester fortsetzen und dabei wieder aktuelle Themen behandeln. Als Teil davon wollen wir eine weitere Diskussionsveranstaltung zu einem kontroversen (noch nicht feststehenden) Thema durchführen.

Ebenso wollen wir einen neuen Versuch des Newsletters mit Zuarbeit aus der Fachgruppe starten, in dem halbjährlich von Konferenzen, neuen Forschungsvorhaben und abgeschlossenen Dissertationen aus dem Fachbereich berichtet wird.

Kontaktmöglichkeiten

- Webseite: <https://fg-netsec.gi.de/>
- Kontakt: <https://fg-netsec.gi.de/kontakt/>
- Twitter: <https://twitter.com/FGNetsec>



Fachgruppe PET

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe PET hat sich zum Ziel gesetzt, alle relevanten Aspekte zu "Privacy-Enhancing Technologies" und "Datenschutzfördernder Technik" in die aktuellen Diskussionen sowohl der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesetzgebungsorgane als auch der Anwender selbst und in Projekte des Fachbereichs Sicherheit der Gesellschaft für Informatik e.V. im speziellen einzubringen und deren technologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen im Kontext mit Themen der Informatik zu erklären.

Fachgruppenleitung

- - Sprecher: Sebastian Pape (Goethe-Universität Frankfurt)
- - Stv. Sprecher: Zoltan Mann (Universität Duisburg-Essen)
- - Dominik Herrmann (Universität Bamberg)
- - Frank Pallas (TU Berlin)
- - Kai Rannenbergs (Goethe-Universität Frankfurt)
- - Delphine Reinhardt (Universität Göttingen)
- - Aleksandra Sowa (PWC GmbH WPG)
- - Florian Tschorsch (TU Berlin)
- - Bernhard C. Witt (it.sec GmbH)

Verantwortlichkeiten

- Webseite: Bernhard C. Witt und Sebastian Pape
- Mailingliste: Bernhard C. Witt und Sebastian Pape
- PetCon: Dominik Hermann und Sebastian Pape

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Monatliche Telefonkonferenzen des Leitungsgremiums
- Organisation PET Talk 1: Schaltkreis-basierte Private Schnittmengenberechnungen
- Unterstützung CAST/GI Promotionspreis IT-Sicherheit 2022
- Unterstützung CAST-Förderpreis IT-Sicherheit 2022

Kontaktmöglichkeiten

- Webseite: <http://fg-pet.gi.de/startseite.html>
- Mailing-Liste: <https://lists.gi.de/postorius/lists/pet.gi-fb-sicherheit.de/>
- E-Mail (Sprecher): [sebastian.pape\(at\)m-chair.de](mailto:sebastian.pape@m-chair.de)
- E-Mail (Stv. Sprecher): [zoltan.mann\(at\)gmail.com](mailto:zoltan.mann@gmail.com)



Fachgruppe SECMGT

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe SECMGT ist ein Praktiker:innen-Forum, das sich seit der Gründung im Jahr 2002 mit dem Management von Informationssicherheit, den entsprechenden Risiken und Lösungen für Unternehmen, Behörden und anderen Organisationen beschäftigt. Dazu gehört auch der Schutz kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen. Wir sehen uns als ein Gremium von Informationssicherheits-Praktikern für Informationssicherheits-Praktiker und bringen uns zukunftsorientiert und ergebnisoffen in die aktuelle Fachdiskussion sowie die Gestaltung von Best Practices zur Informationssicherheit ein. Dabei beziehen wir Stellung zu aktuellen Themen und beschäftigen uns mit gesetzlichen Vorgaben wie dem IT-Sicherheitsgesetz oder der DSGVO sowie praxisrelevanten Standards wie z.B. der ISO/IEC 27001. Über unsere Mitglieder wirken wir aktiv an der Normung zur Informationssicherheit mit. Darüber hinaus fördern wir die berufliche Weiterbildung im Bereich der Informationssicherheit, indem wir auch für Nicht-GI-Mitglieder eine neutrale Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung der zugehörigen Community (GI-übergreifend) bieten.

Unsere Workshops ermöglichen GI-Mitgliedern und auch Nicht-Mitgliedern, in einen fruchtbaren fachlichen Austausch mit starkem Praxisbezug zu treten. Für die Workshops werden keine Gebühren erhoben und der GI keine Kosten belastet. Sie werden vollständig durch das Leitungsgremium organisiert.

Aufgrund der Corona-Situation hat die Fachgruppe SECMGT seit dem Jahr 2020 ihre Vorgehensweise angepasst und führt die Workshops seither online durch.

Die Fachgruppe hat dauerhafte Kooperationen mit

- CAST e.V.
- D-A-CH Security
- GI-FG PET

Die Mitgliederzahl ist weiterhin stabil (388 Mitglieder / Stand Dezember 2022). Der Webauftritt der FG SECMGT wird ständig aktualisiert. Er ist unter der URL <https://fg-secmgt.gi.de/> zu erreichen. Auch werden regelmäßig Blog-Beiträge zu unterschiedlichen Fragen des Managements von Informationssicherheit auf der Webseite der Fachgruppe veröffentlicht. Auch außerhalb der Workshops sind wir zu Fachthemen über die auf der Webseite angegebenen E-Mail Adressen erreichbar.

Zur Klärung inhaltlicher und organisatorischer Fragen kommt das Leitungsgremium einmal pro Monat in einer Videokonferenz sowie nach allen Workshops zu einer LG-Sitzung zusammen.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Frank Damm (KPMG AG)
- Stellv. Sprecher: Peer Reymann (ITQS GmbH)
- Ralf Kneuper (IU Internationale Hochschule)
- Isabel Münch (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- Georg Reiss (Stadtwerke Frankfurt a.M.)
- Christopher Rupprich (paydirekt GmbH)
- Marion Steiner (IT-Security@Work GmbH)
- Benedict Voßbein (UIMC GmbH)
- Bernhard C. Witt (it.sec GmbH)

Fachexperten

- Alexander Lawall (IU Internationale Hochschule)

Aktivitäten und Veranstaltungen



- 18. März 2022: Online-Workshop zum Thema: Informationssicherheit in der Lieferkette
- 9. September 2022: Online-Workshop zum Thema: Praktische Compliance

geplante Aktivitäten

- Wir wählen nach drei Jahren wieder das Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT. Die Wahl selbst findet vom 28. November 2022 bis zum 31. Dezember 2022 als Online-Wahl statt. Die Fachgruppenleitung wählt anschließend aus ihrer Mitte Sprecher bzw. Sprecherin und Stellvertretung.
- Freitag, 3. März 2023: Workshop der Fachgruppe.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: mail@fg-secmgt.gi.de
- Webseite: www.fg-secmgt.gi.de



Fachgruppe SIDAR

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe beschäftigt sich mit der Erkennung und Beherrschung von Sicherheitsvorfällen im Bereich der Informationstechnik und fokussierte in Veranstaltungen insbesondere die Themen

- Verwundbarkeitsanalyse,
- Intrusion Detection,
- Malware,
- Incident Management und
- Forensik.

Fachgruppenleitung

- Sprecher (kommissarisch): Michael Meier (Universität Bonn, Fraunhofer FKIE)
- Mathias Fischer (Uni Hamburg)
- Matthias Meyer
- Holger Morgenstern (Hochschule Albstadt-Sigmaringen)
- Konrad Rieck (TU Braunschweig)
- Christian Wressnegger

Fachexperten

- Ulrich Flegel (Infineon)
- Michael Meier (Universität Bonn, Fraunhofer FKIE)
- Dirk Schadt (SPOT)

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 29. DFN-Konferenz „Sicherheit in vernetzten Systemen“, 2.-4. Februar 2022, Typ d (u.a. Beteiligung im Programmkomitee), <https://www.dfn-cert.de/veranstaltungen/vortrage-vergangener-workshops/29Siko2022.html>
- 19. internationale DIMVA-Konferenz der FG „Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment“, Cagliari, Italien, 29. Juni - 1. July, 2022, Typ a1, <https://www.dimva.org/dimva2022/>

Veröffentlichung

- Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment, Lorenzo Cavallaro, Daniel Gruss, Giancarlo Pellegrino, Giorgio Giacinto (Eds.), 19. International Conference, DIMVA 2022, Cagliari, Italy, June 29 –July 1 2022. Proceedings. Springer 2022, Lecture Notes in Computer Science No. 13358, ISBN 978-3-031-09483-5.

Kontaktmöglichkeiten

- Webseite: <http://fg-sidar.gi.de/>



Fachgruppe UseSafeSec

Intention der Fachgruppe

Computerbasierte Systeme können nur dann sicher sein, wenn sowohl die primär technischen Aspekte (z.B. Zuverlässigkeit) als auch die nutzungsorientierten Aspekte (z.B. Gebrauchstauglichkeit) angemessen und ihrem Zusammenwirken berücksichtigt werden. Gute Benutzbarkeit ist dabei ein zentraler Bestandteil für die Verbesserung der Systemsicherheit.

Die Fachgruppe beschäftigt sich aus Perspektive der Mensch-Computer-Interaktion mit Sicherheitskonzepten und betrachtet dabei die beide Dimensionen des Sicherheitsbegriffs: Safety (Schutz vor unbeabsichtigten Ereignissen, auch: funktionale Sicherheit) und Security (Schutz vor Angriffen, auch: Informationssicherheit). Der Schwerpunkt Usable Security setzt sich mit der Nutzbarkeit der Sicherheitskonzepte selbst auseinander und entwickelt Konzepte zur Steigerung des Sicherheitsbewusstseins der Nutzer. Das Themenfeld Usable Safety beschäftigt sich mit der MCI in sicherheitskritischen Kontexten, wie in Leitwarten, der Medizin, im Katastrophenschutz oder im Automobil, sowohl unter Berücksichtigung möglicher Bedrohungsszenarien als auch im Sinne der funktionalen Sicherheit.

Die Fachgruppe wurde im Frühjahr 2015 gegründet. Die Mitgliederzahlen haben sich in den letzten 3 Jahren wie folgt entwickelt:

- Zum 05.12.2020: 52 Mitglieder
- Zum 14.12.2021: 60 Mitglieder
- Zum 18.11.2022: 89 Mitglieder

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Tilo Mentler (Hochschule Trier)
- Stv. Sprecher: Christian Reuter (Technische Universität Darmstadt)
- Simon Nestler (Technische Hochschule Ingolstadt)

Veranstaltungen

- Durchführung des 9. Workshops „Mensch-Computer-Interaktion in sicherheitskritischen Systemen“ auf der Mensch und Computer 2022 in Darmstadt in Präsenz mit 30+ Teilnehmenden. Die Vorträge nahmen dabei nur einen kleinen Teil der Zeit ein. Schwerpunkt war darauf aufbauend die Teilnehmenden des Workshops mithilfe interaktiver Elemente einzubeziehen.

Sonstige Aktivitäten / Planungen

- Die Wahl des Leitungsgremiums der Fachgruppe wurde vom 25.10.2022 bis 08.11.2022 durchgeführt. In diesem Zeitraum konnte die Stimme per E-Mail an den Wahlleiter Stefan Geisler (Hochschule Ruhr West) abgegeben werden. Für die Wahl zur Fachgruppenleitung standen 4 Kandidaten zur Verfügung, aus denen Sie bis zu 4 Personen gewählt werden konnten:
 - Marc-André Kaufhold, Technische Universität Darmstadt
 - Tilo Mentler, Hochschule Trier
 - Simon Nestler, Technische Hochschule Ingolstadt
 - Christian Reuter, Technische Universität Darmstadt

Alle 4 Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Sprecher und Stellvertreter werden zeitnah bestimmt.

- Der aktuelle Sprecher der Fachgruppe wurde gewählt zum Chair der IFIP Working Group 13.5 – Human Error, Resilience, Reliability, Safety and System Development.



- Die Fachgruppe hat Kontakt zur Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hergestellt und ein stärkeren Austausch zu Themenkomplex Human Factors und Sicherheit vereinbart. Anfang Februar 2023 ist ein erster gemeinsamer Termin geplant.

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail Sprecher: mentler@hochschule-trier.de
- E-Mail Stellvertretung: reuter@peasec.tu-darmstadt.de